

Neuer Flugsimulator am Flughafen in Betrieb

Die Flugschule RWL investiert in einen neuen Flugsimulator am Flughafen Mönchengladbach.

M'gladbach. Ein weiteres Unternehmen am Flughafen Mönchengladbach setzt einen deutlichen Akzent zum Ausbau des Technologiestandorts MGL. RWL German Flight Academy, die seit 1972 am Flughafen ansässige renommierte Flugschule, hat einen Einblick in den

„Ein positives Signal für den Standort“

WFMG-Geschäftsführer Dr. Ulrich Schückhaus

Aufbau des neuen Flugsimulators des Typs A320 gegeben. Dieser wird bis Mitte September „Ready for Training“ sein und ergänzt dann das Portfolio des Unternehmens. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Flight Simulation Company (FSC) aus Amsterdam wird der rund sechs Millionen

Euro teure Simulator am Standort Mönchengladbach betrieben und ermöglicht nun ergänzend zum Boeing B737 Simulator auch die Aus- und Weiterbildung von Piloten auf dem Typ Airbus A320. „Mit der Installation des A320 können wir am Standort Mönchengladbach für viele bedeutende europäische Airlines einzigartige Ausbildungsmöglichkeiten bieten“, so Jens Küper, Geschäftsführer der RWL German Flight Academy GmbH. Perry Roolvink,

Geschäftsführer von Flight Simulation Company, ergänzt:

„Die regional günstige Lage des Flughafens Mönchengladbach mit der Nähe zu Düsseldorf und Köln ist für uns eine sehr gute Ergänzung unseres Hauptsitzes in Amsterdam. Für viele Airlines werden zukünftig die Wege kürzer und die Schulungen können flexibler durchgeführt werden.“